

K U R Z B E R I C H T

EH-08-02-12-01

Auftraggeber: **MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH**
Alpenstraße 173
A-5020 Salzburg

Auftrag: Prüfung von zweiflügeligen Holz/Alu-Fenstern auf
Einbruchhemmung nach DIN V ENV 1627 (04.99),
Widerstandsklasse WK2

Auftrag vom: 04.10.2007

Auftragsnummer: 267201

Prüfgegenstand: Holz/Alu-Fenster, zweiflügelig/Stulp (Drehkipp/Dreh)
Produktbezeichnung:
MACO – Holz/Alu Fenster 2-flügelig WK II
(Technische Beschreibung siehe Blatt 2 und 3)

Prüfergebnis: Die Fenster entsprechen den Anforderungen gemäß
DIN V ENV 1627, Widerstandsklasse WK2

Datum der Prüfungen: 10.10.2007

Ausstellungsdatum: 12.02.2008



Dr.- Ing. B. Devantier
Leiter der Prüfstelle

Der Kurzbericht enthält 3 Seiten, 1 Anlage. Eine auszugsweise Vervielfältigung ist nicht statthaft. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Fensterelemente.

Mit Veränderungen der Prüfgrundlagen oder Änderungen an den geprüften Bauteilen, welche außerhalb der laut Prüfbericht zulässigen Übertragbarkeit von Prüfergebnissen liegen, verlieren Prüfbericht und Kurzbericht ihre Anwendbarkeit.

Systembeschreibung der Probekörper, allgemein

<i>Bauart:</i>	Holz/Alu-Fenster, zweiflügelig/Stulp (Drehkipp/Dreh), Flügel innen öffnend
<i>Produktbezeichnung:</i>	MACO – Holz/Alu Fenster 2-flügelig WK II
<i>Profilsystem:</i>	Holz/Alu-Fenster, 13 V, Eurofalz Glatt Aluminium-Profilsystem: System JOSKO Profile (Holz-Rahmenkonstruktion): Blendrahmen: 69/56 mm Flügelrahmen: 69/77 mm
<i>Rahmenmaterial:</i>	Holz: FICHTE / LÄRCHE Kombikantel, 3fach lamelliert <u>Rohdichten:</u> (12 - 15 % Holzfeuchte) Fichte: $\geq 0,46 \text{ g/cm}^3$ (Mittelwert lt. VFF-Merkblatt HO.06-1) Lärche: $\geq 0,57 \text{ g/cm}^3$ (Mittelwert lt. VFF-Merkblatt HO.06-1)
<i>Falzluft:</i>	12 mm
<i>Rahmeneckverbindung:</i>	Schlitz-Zapfen-Verbindung, verleimt
<i>Blendrahmen:</i>	Außenmaß: B 1270 mm x H 732 mm lichtes Öffnungsmaß: B 1158 mm x H 619 mm (ohne Alu-Profile)
<i>Flügelrahmen:</i>	Außenmaß: B 603 mm x H 653 mm (DK) B 603 mm x H 653 mm (DR)
<i>Füllung:</i>	Holzplatte / Birkensperrholz (Simulation-Verglasungssystem) Dicke: 24 mm Füllungseinstand: 14 mm
<i>Füllungsanbindung:</i>	Füllung im Glasfalz und Falzanschlag (innen) umlaufend, vollflächig verklebt Ausführung analog zu geprüftem Glasanbindungssystem (WK2-Systemprüfung)
<i>Beschlagsystem:</i>	Typ: Maco Multi/Trend i.S. Hersteller: Mayer & CO Beschläge GmbH 12 Sicherheitsverriegelungen (SV) 5 SV je Flügel, 2 SV im Stulp
<i>Fenstergriff:</i>	Typ: Tresor Fenstergriff Sperrknopf, Nr. 55270 Hersteller: Mayer & CO Beschläge GmbH
<i>Dichtungssystem:</i>	Flügelrahmen-Anschlagdichtung / Stulpdichtung
<i>Angriffsseite:</i>	Schließfläche/Außenseite
<i>Hersteller/Lieferer:</i>	JOSKO Fenster und Türen GmbH, Mayer & CO Beschläge GmbH

Ausführungsvarianten der Fensterelemente

zulässige Bauarten:

Auf Basis der geprüften technisch-konstruktiven Ausführung (Profilsystem, Beschlagsystem, Materialien, Glas- bzw. Glasanbindungssystem) können die Holz/Alu-Fensterelemente in folgenden, in die „WK2-Systemprüfung-Holz“ einbezogenen Bauarten gefertigt werden.

1. Holz/Alu-Fenster, einflügelig (Drehkipp)
2. Holz/Alu-Fenster, zweiflügelig/Stulp (Drehkipp/Dreh)
3. Holz/Alu-Fenster, einflügelig (Kipp)
4. Holz/Alu-Fenster, Festverglasung

Für die Ausführung des Beschlagsystems bei Fensterelementen in den Bauarten lt. Pos. 1 bis 3 ist die jeweilige gemäß der „WK2-Systemprüfung-Holz“ zugeordnete Beschlagmatrix verbindlich.

Beschlagmatrix siehe Leistungsnachweise zu „WK2-Systemprüfung-Holz“, EPH-Prüfberichte, Nr. 274521, Nr. 274531 und Nr. 276101.

zulässige Baugrößen:

Die Holz/Alu-Fensterelemente auf Basis der geprüften technisch-konstruktiven Ausführung können in den laut der „WK2-Systemprüfung-Holz“ für oben benannte Bauarten festgelegten zulässigen Baugrößenbereichen (Basis: Beschlag-Matrix für System „Maco Multi/Trend i.S.“) gefertigt werden. Die laut Beschlag-Matrix den jeweiligen Flügel-Rastermaßen → *Falzbreite / Falzhöhe* zugeordneten Verriegelungssysteme → *Positionierung der Verriegelungspunkte, Verriegelungsabstände* sind verbindlich einzuhalten. Diese Verriegelungssysteme verstehen sich als Mindestanforderungen, Beschlag-Matrix siehe Hinweise im Abschnitt „zulässige Bauarten“.

Des Weiteren sind bei der Auswahl der jeweiligen Baugrößen die für das gegebene Profil- und Beschlagsystem der Holz/Alu-Fenster zutreffenden Randbedingungen bezüglich der maximal zulässigen Flügelgrößen zu beachten. Grundlagen dafür sind Verarbeitungsrichtlinien für das Holz/Alu-Profilsystem sowie die MACO Richtlinie „Allgemeine Produktinformation - Richtlinie zur Produkthaftung - Dreh- und Drehkippbeschläge für Fenster und Fenstertüren“.

Bewertung der Probekörper

Klassifizierung: Die Fensterelemente sind einbruchhemmend nach DIN V ENV 1627, Widerstandsklasse WK2

Normbezeichnung: **Fenster DIN V ENV 1627 – WK2**

Prüfbericht: Nr. 267201 vom 12.02.2008

Die Montageanweisung für diese Bauelemente ist Bestandteil der Prüfung.
(Montageanweisung / 1 Blatt → Anlage zu Kurzbericht EH-08-02-12-01)



Dipl.-Ing. (FH) J. Beständig
verantwortlicher Bearbeiter

Dresden, 12.02.2008

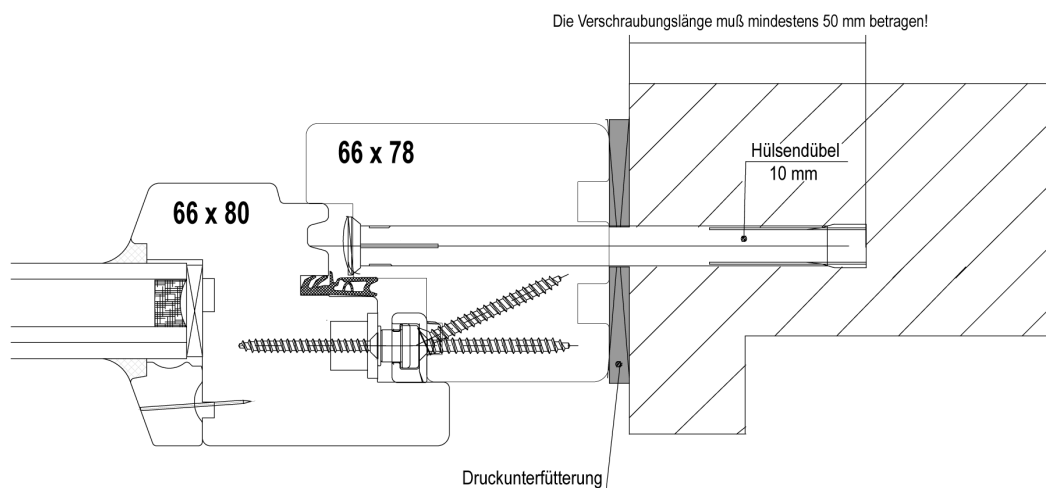


Montage Sicherheitsfenster

Einbruchhemmende Fenster nach DIN V EN V 1627-30 dürfen nur als solche bezeichnet werden, wenn die Montage nach der vorgegebenen Norm in allen Punkten durchgeführt wird.

Bauanschluss

Nach dem Einsetzen der Dübel muss der Zwischenraum zwischen Blendrahmen und Baukörper mit Distanzklötzen an allen Befestigungspunkten, besonders im Bereich der Verriegelungen und Bänder, druckfest ausgefüllt werden.



Befestigung

Für die Befestigung des Blendrahmens sind Metallhülsendübel (Durchmesser 10 mm) oder Spezialschrauben AM03 von Firma Würth.

Die Abstände dürfen nicht mehr als 150 mm vom Rand, bzw. 400 mm dazwischen betragen.

Das Kammermaß von 12 mm ist einzuhalten.

Die eingesetzten Fenstergriffe müssen den Anforderungen der EN V DIN V 1627 - 1630 Anhang C Tabelle C 1 entsprechen!

Verglasung

In das Fenster der Widerstandsklasse WK 2 ist eine Verglasung nach P4A (A3) (siehe Tabelle) mit einer Glasdicke von 24 mm und einem max. Glasgewicht von 30kg/m² einzuhalten.

Zuordnung der Widerstandsklasse einbruchhemmender Fenster zu Wänden und durchbruchhemmenden Verglasung.

Widerstandsklasse des einbruchhemmenden Bauteils	umgebende Wände					zu verwendende Verglasung nach DIN EN 52290-3
	aus Mauerwerk nach DIN 1053-1			aus Stahlbeton nach DIN 1045		
	Nenn- dicke in mm mind.	Druckfestig- keitsklasse der Steine	Mörtel- gruppe mind.	Nenn- dicke in mm mind.	Festigkeitsklasse mind.	
WK 2	≥ 115	≥ 12	II	≥ 100	B 15	P 4 A / (A3)